

Flensburger Nachrichten

Wort für heute

Jesus spricht: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.

Die Bibel:
Johannes 12,26

Helfen ja, aber dienen? Mich freiwillig in eine Untertanenrolle begeben, nein danke! Doch ist das überhaupt gefordert? Vielleicht meint „Dienen“ ja „loyal sein“. Loyalität bedeutet, einem gemeinsamen höheren Interesse zu folgen. Und loyale Verbundenheit zieht nach sich, mit einander zu gehen durch Dick und Dünn und zueinander zu stehen in allen Dingen, die einem begegnen. Das wäre dann eher ein Win-Win-Verhältnis zu Jesus. Wir stehen Seite an Seite in aller Konsequenz. Egal, was geschieht, immer ist Er an meiner Seite und ich glaube daran. Und das schenkt mir eine ungeahnte Kraft zur Freiheit und Eigenständigkeit.



Ev. Pastorin
Dorothee Svarer,
Kirchenkreis
Schleswig-Flensburg



Die Macher des neuen Festes arbeiten seit Sommer 2016 an dem Konzept: (v.li.) Nina Lemcke (Kulturkonsulent SSF), Gorm Casper (Geschäftsführer Taff), Günther Wulf (Maritimer Berater Flensburg Ahøj), Angela Jensen (Presse & Kommunikation Kurs Kultur), Kay von Eitzen (1. Vorsitzender Flensburg Yacht Club), Kay Peters (Klassische Yachten e.V.), Katharina Schönharting (Taff), Bastian Basler (Taff), Annika Axt (Taff), Achim Englert (Geschäftsführung Phänomenta), Antonio Rachfahl (Taff), Frank Petry (Hafenkapitän Flensburg).

Flensburg Ahøj: Die Stadt zeigt, was sie hat

Neues Hafenfest wird vom 28. Juni bis zum 1. Juli gefeiert / Dänische Nachbarn sind eingeladen

FLENSBURGER TAGEBLATT

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG
Carlo Jolly Tel. 0461/808-1100
STADTREDAKTION

Gunnar Dommasch 0461/808-1102
Holger Ohlsen -1103
Joachim Pohl (Glücksburg) -1104
Antje Walther -1107
Gerhard Nowc -1110
Fax 0461/808-1109
E-Mail redaktion.flensburg@shz.de

KREISREDAKTION

Alf Clasen (Ltg.) 04621/808-1200
Martin Engelbert -1250
Birthe Herbst-Gehrking -1251
Tina Jäger -1252
Gero Trittmaack -1253
Anette Schnoor -1254
Tina Ludwig -1255
Fax 04621/808-1222
E-Mail kreisredaktion.schleswig@shz.de

SPORTREDAKTION

Hans-W. Klünner 0461/808-5420
Jan Wrege -5421
Ulrich Schröder -5428
Fax 0461/808-5429
E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Fördestraße 20, 24944 Flensburg
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Zentrale: 0461/808-0
Kundencenter: 0461/808-2136

KUNDEN- UND TICKETCENTER

Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg
Öffnungszeiten: Montag - Freitag
9 - 18 Uhr, Sonnabend 9 - 14 Uhr
Tel. 0461/808-2161, -2163, -2167

VERLAGSHAUSLEITUNG

Christian Lind Tel. 0461/808-2100

LESERSERVICE

Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 39,20 durch Zusteller,
durch die Post € 41,20.
Preise inkl. 7 % MwSt.

FLENSBURG Also dann: ein neues Hafenfest, ohne große Dreimaster, ohne Flotten von Seglern, aber mit den Schiffen, die man aus dem heimischen Hafen kennt. Bürger und Nachbarn der Region sind eingeladen, zur Ausgestaltung beizutragen. Das Ganze heißt „Flensburg Ahøj“, das Veranstaltungskonzept wird als „völlig neu“ tituliert und das Fest geht vom 28. Juni bis zum 1. Juli über die Bühne (wir berichteten). Veranstalter ist die Tourismusagentur Flensburger Förde (Taff).

Oberbürgermeisterin Simone Lange sprach die Hoffnung aus, dass es gelingen möge, „Flensburg Ahøj“ zu einem neuen Label für die Stadt werden zu lassen.

„Einmalig an der Ostseeküste“ soll es sein, dieses Fest, und es soll Flensburg abgrenzen: von den eigenen

Hafenfesten in der Vergangenheit, von den großen maritimen Ereignissen an der Ostsee wie der Rostocker Hanse Sail und der Kieler Woche. Denn Großveranstaltungen wie diese seien nicht typisch für Flensburg und sollten nicht Vorbilder für Flensburger Feste sein, erklärt Taff-Chef Gorm Casper das Prinzip.

Zum Fest soll Flensburg seine Alleinstellungsmerkmale präsentieren: seinen historischen Hafen mit den dort beheimateten Schiffen – Museumshafen, klassische Yachten – und Sehenswertes vom dänischen Nachbarn, dem Nachbarn in der Stadt, also der dänischen Minderheit, und dem dänischen Nachbarn in der Region. Die haben schwimmende Sehenswürdigkeiten zu bieten – die von einem Sonderburger Verein gebaute Kopie des Ny-

dambootes oder das Wikingerboot „Sign“. Über einen Lampionkorso wird noch diskutiert. Ein bewährtes Element, weil schon beim Dampf Rundum im vergangenen Jahr präsentiert, werden die Aktionen für Stand-Up-Paddler.

Die deutsch-dänische Ge-

„Großveranstaltungen wie die Hanse Sail sollen nicht Vorbild für Flensburg sein.“

Gorm Casper
Chef der Tourismus-Agentur

schichte und die grenzübergreifende Partnerschaft spielen beim Fest eine zentrale Rolle. So soll ein historischer Markt mit authentischen Ständen die Geschichte der Stadt lebendig machen: Steinzeit, Wikingerzeit, Zuckerhandel.

Zweisprachige Info-Türme weisen den Besuchern den Weg über das Gelände. Eine eigene App für das Fest wird von der Hochschule in Sonderburg entwickelt. Zeitlich platziert wurde das Fest unmittelbar nach Beginn der dänischen und unmittelbar vor Beginn der deutschen Sommerferien. Der dänische Markt werde intensiv beworben, kündigte Gorm Casper an.

Selbstverständlich wird es ein maritime Meile mit gastronomischen Angeboten und „schönem Kunsthandwerk“ geben, wie auch ein Musik- und Kulturangebot. Dabei sind auch die Phänomenta und die Sportpiraten. Vereine können sich den Besuchern vorstellen. Gorm Casper legt Wert darauf, dass weitere Teilnehmer sich noch melden können.

Gerhard Nowc

Kämmerei-Leiter Bernd Ulrichsen verstorben

FLENSBURG Der langjährige Leiter der Abteilung Finanzen in der Stadt Flensburg, **Bernd Ulrichsen** (Foto), ist überraschend im Alter von nur 52 Jahren ver-



storben. Ulrichsen war seit dem 1. Juli 1990 bei der Stadt beschäftigt. Sein Weg führte ihn über das Hauptamt in die Organisationsabteilung, deren Leitung er im März 2002 übernahm. 2010 wurde er Abteilungsleiter der Finanzen und war als solcher über viele Jahre die rechte Hand von Kämmerer Henning Brügge-mann: „Mit Bernd Ulrichsen hatte ich immer eine angenehme, wirklich tolle Zusammenarbeit. Seine fachliche Kompetenz, seine Verlässlichkeit und Loyalität habe ich sehr geschätzt. Die Lücke, die er hinterlässt, ist riesengroß.“ Ulrichsen verstarb im Urlaub während einer Kreuzfahrt in der Karibik.

Leben mit einem Neugeborenen – Säuglingspflege

FLENSBURG Kinder zu haben ist Herausforderung und Glück zugleich. In diesem Kursus sollen werdenden Eltern Informationen und Tipps zur Säuglingspflege vermittelt werden – am Sonnabend, 24. März, 10 Uhr im Haus der Familie, Wrangelstraße 18. Anmeldung und nähere Informationen nur noch heute unter Telefon 0461-503260.

20 Minuten „Atempause“ in St. Marien

FLENSBURG Heute beginnt um 15.30 Uhr in der St. Marienkirche die Passionsandacht „Nimm dir 20 Minuten Zeit für eine Atempause – Musik und Besinnung auf dem Weg“. Die Andacht hält Pastorin Sylvia Fuchs, die Orgel spielt KMD Michael Mages. Auch der Seniorennachmittag in St. Marien beginnt mit der Andacht und ist danach im Schranken, Große 58. Anne Barten hält einen Vortrag mit Bildern über „Eine Reise durch Grönland“. sh:z

Zwei Chorkonzerte mit Gospel-Songs

FLENSBURG Zwei musikalische Abendandachten gibt es mit den „Colours of Gospel Husby“ unter der Leitung von Sven Hösch zu hören. Am Freitag, 23. März, 19 Uhr in St. Johannis Adelby und am Sonntag, 25. März, 18 Uhr, in der St. Vincentius-Kirche in Husby. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Die besten Naturfilme des Jahres



Szene aus dem Film „Auf Leben und Tod“.

HUGH PEARSON

Stories. Wer sich für Naturfilme interessiert, darf dieses Erlebnis nicht verpassen“, erklärt der Wissenschafts-

journalist und Fernseh-Moderator Dirk Steffens, der vor zwei Jahren die Leitung des Internationalen Naturfilm-

festivals übernommen hat. Die Tour wird von der Heinz Sielmann Stiftung präsentiert.

Das Naturfilmfestival in Eckernförde hat sich seit seiner Gründung 2007 zum größten Festival seiner Art in Europa entwickelt. 2017 besuchten 30 000 Naturfilmfans die Filmvorführungen von Green Screen. Mit der jetzt startenden Filmtour ist das Festival erstmalig in ganz Deutschland unterwegs.

Karten können online bestellt werden: <https://outdoor-ticket.net/events/green-screen-tour-2018/>